



Nachhaltigkeit im Freien Theater

Unternehmen

Theater im Pumpenhaus gGmbH

Ansprechperson

Till Wyler von Ballmoos
Randi Günemann

Website

pumpenhaus.de



Das Theater im Pumpenhaus gehört zu den ersten freien Theaterhäusern in Deutschland und präsentiert seit 1985 lokale wie internationale Produktionen der freien darstellenden Künste. Nachhaltigkeit versteht das Haus als fortlaufenden Prozess: Maßnahmen werden erprobt, Klimabilanzen dokumentiert und reflektiert. Das Pumpenhaus ist Mitglied im Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit, welches spartenübergreifend zum Thema Betriebsökologie im Bereich Kultur und Medien arbeitet.

Im Theaterbetrieb setzt das Pumpenhaus an mehreren Stellen an, um Emissionen und Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Da wöchentlich wechselnde Produktionen gastieren, spielt die Programmplanung eine zentrale Rolle. Besonders bei internationalen Gastspielen stimmt das Team Spieltermine mit anderen Häusern ab, sodass sich bei den Tourplänen der Künstler*innen Reisewege bündeln. Gleichzeitig modernisiert das Haus seine Technik schrittweise: Das Bühnenlicht wird nach und nach auf LED umgestellt und spezielles technisches Equipment, das nur für einzelne Produktionen gebraucht wird, nach Möglichkeit ausgeliehen.

Klimafreundlich abseits der Bühne

Bei der Mobilität setzt das Theater auf CarSharing und arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit Stadtteilauto Münster zusammen. In der Gastronomie legt das Haus Wert auf ein kleines, bewusst ausgewähltes Angebot: mit Getränken, die vorwiegend von in Münster ansässigen Unternehmen produziert werden, und pflanzlichen Alternativen wie Hafermilch. Bei ausgewählten Veranstaltungen kooperiert das Pumpenhaus mit der fairTeilbar, um Lebensmittelverschwendungen zu vermeiden.

Das Theater im Pumpenhaus ist Teil des Projekts „Gebäudebrüter“. Dazu wurden im Oktober 2025 durch die NABU-Naturschutzstation Münsterland sechs Mauerseglerkästen an der Fassade des Hauses angebracht.



© Theater im Pumpenhaus